

nord volley 3/2009

Volleyball in M-V im Internet:

<http://www.vmv24.de>

Inhalt

Seite

Verbandsarbeit

- Das letzte gedruckte Nord Volley 2
- Ehrungen/Auszeichnungen 3
- JBE im Juni fällig 3
- Info Staffeltag 01.07.2009 3
- Hinweis auf zentralen Schiedsrichterlehrgang in Güstrow 3
- Bericht vom Verbandstag des VMV 4

Wettkampfgeschehen

- SSC- Damen sind Deutscher Meister 2009 5
- 1.VC Parchim II (Da) und ESV Turbine HGW (He) neue Landesmeister 5
- Abschluss 2.Bundesliga Nord Damen und Herren 6
- Abschlusstabellen VMV Ligen 2008/2009 7

Breiten – u. Freizeitsport

- „Ran-ans.Netz-Cup“ fand in Rehna statt 9
- Die Westmecklenburgischen Mixed-Spielrunden 10
- SVB „Icebreaker“ Landesmeister Mixed 2009 11

Aus – u. Fortbildung

- Anne Zahn neuer Landeslehrwart 12
- Angebote Aus - u. Fortbildung 12

Infos... Infos... Infos.. Infos.....

- Ablauf Staffeltag 01.07.2009 13
- Zentraler Schirilehrgang in Güstrow 14
- Geschäftsstelle geschlossen 16.5.-23.5.09 14
- Volleyball-Camp des Schweriner SC 15

Präsidium und Amtsträger des VMV

16

Mittelhefter: Die roten Jugendseiten

- Letzte gedruckte Ausgabe 1
- Hinweis Rahmenspielplan 1
- Ausschreibung LM Beach Jugend 2009 2
- Ergebnisse JfO, NDM, DM 2009 3

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt VMV-Geschäftsstelle
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluss: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
 Auflage: 400 bei 6 Ausgaben jährlich
 Layout Titelseite: Frank Wehnert www.dixneuf.org
 Gesamtlayout: Frank Wehnert www.dixneuf.org
 Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

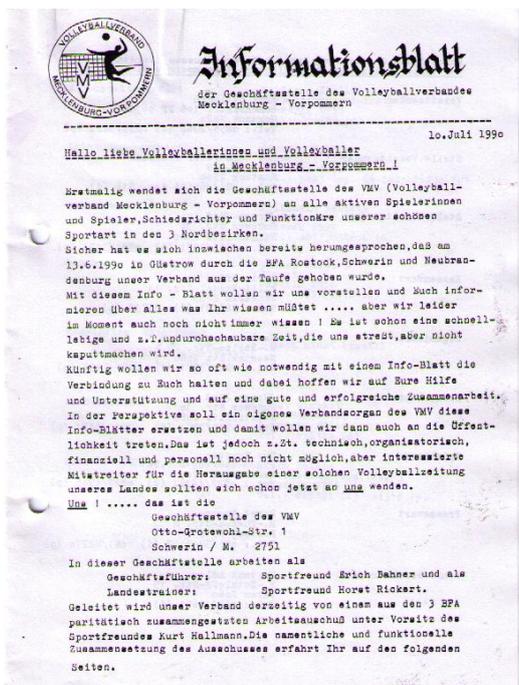
„Nord Volley“ nur noch online

Wer Sammler des „Nord Volleys“ ist, sollte sich diese Ausgabe rahmen lassen. Es ist die letzte gedruckte Version des offiziellen Mitteilungsblattes des Volleyballverbandes MV. Und dann auch noch mit einem Cover des neuen Deutschen Meisters im Frauen-Volleyball! Kann es einen besseren Abschied geben? Der Verbandstag hatte am 17.4.09 in Güstrow beschlossen, künftig sämtliche Hausmitteilungen des VMV, Regeln, Termine oder Spielberichte nur noch online zu veröffentlichen. Das Offizielle Mitteilungsblatt des VMV ist jetzt das im Internet unter www.vmv24.de einzusehende und abzurufende „Nord Volley“. Es erscheint auch weiterhin sechsmal im Jahr. Erhebliche Kosteneinsparungen gaben den Ausschlag für diese Veränderung. Inhaltlich wird sich am Online-Angebot nichts ändern. Auch weiterhin sind die Verbandsarbeit, das Wettkampfgeschehen, der Breiten- und Freizeitsport, die Aus- und Weiterbildung die bevorzugten Themen, gespickt mit zahlreichen Informationen rund um das Volleyballgeschehen in unserem Land.

Seit 1990 haben wir uns daran gewöhnt, das „Nord Volley“ in seiner Papierform zu lesen. Damals hieß das gedruckte Schriftstück noch „Infoblatt der Geschäftsstelle.“ Die erste Ausgabe (Abb. links) war am 10. Juli 1990 erschienen nach der Gründung des Landesverbandes MV am 13. Juni in Güstrow. Der erste Geschäftsführer des VMV war Erich Bahner. Das Grundgerüst des Mitteilungsblattes hatte Horst Rickert erarbeitet und geformt. Mit der letzten Ausgabe des Jahres 1994 erfolgte die Umbenennung in „Nord Volley“. Inneres und Äußeres des Heftchens unterlagen einem ständigen Wandel. Dafür sorgte Burkhard Wiebe, seit 2003 Geschäftsführer. Er baute die Beziehungen zu den Dreescher Werkstätten aus, die für die Endfertigung des geschriebenen Produktes und schließlich für den Versand sorgten. Das digitale Zeitalter hielt Einzug und vereinfachte die Herstellungsweise. Ab dem Heft 1 des Jahres 2000 sind alle Ausgaben digitalisiert und archiviert worden, so dass jeder Volleyball-Interessierte im Archiv des Landesverbandes nach Lust und Laune am PC stöbern kann.

Geschäftsstelle des VMV

Erste Ausgabe v. 10.07.1990



Letzte Ausgabe v. 05.05.2009



5. Verbandstreffen 2010 in Demen

Die Würfel sind gefallen. Das 5. Verbandstreffen „Super-Volley MV 2010“ findet in Demen statt. Der Termin steht auch fest: 12./13.6.2010. Er fällt zusammen mit dem Gründungsdatum des Landesverbandes vor 20 Jahren. Es gibt also einiges zu feiern. Und dafür ist Demen der richtige Standort. Denn er bietet genügend Raum für Spiel und Spaß, Platz für Wohnwagen und Zelte, sowie Quartiere im Wohnheim. Dem leiblichen Wohl steht nichts im Wege. Das Gelände gehört dem führenden Essenversorger in der Region, dem uwm Kulnaria Demen. Uwm ist Sponsor der Erstligamannschaft der Volleyball-Damen des Schweriner SC und zugleich Förderer des Volleyball-Nachwuchses. Ursprünglich sollte das 5. Verbandstreffen ja am 5. – 7. September 2008 stattfinden. Es musste von den Verantwortlichen des Verbandes mangels Beteiligung schweren Herzens abgesagt werden. Nun ist Zeit, dieses Volleyball-Fest als Jubiläums-Event langfristig vorzubereiten. Die Vereine werden laufend Informationen über alle Aktivitäten erhalten. Auf seiner Homepage richtet der Landesverband einen Link zum Verbandstreffen ein. Freuen wir uns auf ein Treffen der großen Volleyball-Familie unseres Landes.
W.Schm.

Ehrungen/Auszeichnungen

Mit der **Ehrennadel des VMV in Gold** wurde anlässlich seines 50. Geburtstages am 16.04.2009 der Leiter des Olympiastützpunktes M-V und Vorsitzender der Deutschen Volleyballliga, **Michael Evers**, ausgezeichnet.

Auf dem Verbandstag am 17.04.2009 in Güstrow erhielt **Gunter Bode** für seine langjährige Tätigkeit als Landeslehrwart die **Ehrennadel des VMV in Silber**.

Den Ausgezeichneten unseren herzlichsten Glückwunsch !

Jahresbestandserhebung (JBE) bereits im Juni fällig

Laut Beschluss des Verbandstages vom 13.04.2007 sind die Einreichung der **JBE** bereits zum **16.06.** und die Einzahlung der **Beiträge/Meldegelder** zum **30.06.** fällig.

Mit dieser Ausgabe des Nord Volley 03/09 geht allen Vereinen das entsprechende Formular der JBE 2009 (als Mittelblatt) zu. Wir bitten alle Vereine, die JBE möglichst vollständig auszufüllen und uns termingerecht einzusenden. Für eine verbesserte Kommunikation zwischen den Mitgliedsvereinen und der Geschäftsstelle ist die Angabe einer aktuellen E-Mail Adresse unbedingt erforderlich. Bitte beachtet auch, dass eine Teilnahme am Spielbetrieb des VMV nur mit fristgerechter Einzahlung der Beiträge/Meldegelder möglich ist. Wir appellieren auch noch mal an die Fairness der Vereine bei der Angabe der Mitgliederzahlen.

Staffeltag - Saison 2009/10 am 01.07.2009 in Güstrow

Der Staffeltag zur Saison 09/10 findet am 01.07.2009 ab 17:30 Uhr in Güstrow (SBZ) statt. Gleichzeitig werden wir dort auch wieder die Freibälle (1 Ball pro Mannschaft im Spielbetrieb ab BL) verteilen. Wie in den letzten Jahren können Materialien wie Spielerpässe, Spielberichtsbögen und Aufstellungsblätter käuflich erworben werden.

Weitere Infos zum Ablauf in diesem Heft auf Seite 13 und im Internet auf www.vmv24.de.

**Zentraler Schiedsrichterlehrgang des VMV in Vorbereitung der neuen Saison findet in Güstrow statt.
Siehe Seite 14 unter Infos**



Verbandstag wählte neuen Vorstand und Präsidium



Der Verbandstag des VMV wählte am 17. April 2009 in Güstrow die Präsidiumsmitglieder, den Vorstand und die Ausschussvorsitzenden für die Dauer der nächsten drei Jahre. Neu auf der Kandidatenliste für das Präsidium stand Frank Wehnert als Vizepräsident Nachwuchs (anstelle von Wolfgang Schumann) und als Ausschussvorsitzende Landeslehrwart (bisher Gunter Bode) Anne Zahn. Alle Kandidaten wurden in ihren Ämtern bestätigt. 68 Stimmen waren an der Abstimmung beteiligt. Vizepräsident Norbert Wendt leitete die Tagung, an der als Gast auch der Präsident des DVV, Werner von Moltke, teilnahm. Von

Moltke erhielt als Erster das Wort. Er drückte dem Schweriner SC die Daumen im Kampf um die Meisterschaft und ging auf die Entwicklung des deutschen Volleyballs nach der Olympiade in Peking ein. Sportliche Erfolge seien das Salz in der Suppe und dafür braucht es Vereine, die viele junge Talente hervorbringen. Dies konnte der Präsident des VMV, Holger Stenzel, in seiner Bilanz des Spitzen- und Breitensports untermauern. Tanja Joachim (6. Platz bei der Jugend-EM 2009), Berit Kauffeldt (WM-Qualifikation) und andere sind Namen, die dahinter stehen. Seit 19 Jahren sei der Landesverband mit jungen Spielern in deutschen Nationalmannschaften vertreten. Erfolge kämen aus dem Breitensport. Deshalb gäbe es nach Auffassung des Landesverbandes zwischen Leistungssport und Breitensport kein Entweder – Oder. „Wir brauchen beides.“ Kritisch vermerkte Holger Stenzel, dass der negative Trend der Mitgliederentwicklung nicht gestoppt werden konnte. Daraus gelte es u.a. Konsequenzen für die Sichtungsarbeit zu ziehen, die in anderen Sportarten wie Handball, Fußball oder Rudern offensichtlich erfolgreicher verläuft. Sichtungstrainer müssten auch im Volleyball mehr durch das Land und die Schulen ziehen. Zur viel diskutierten Jugendspielverpflichtung sagte der Präsident, dass es zu ihr keine Alternative gäbe. Vereine, die diese Verpflichtung nicht erfüllen, müssen sich mit einer Abgabe den anderen gegenüber solidarisch verhalten. Sämtliches Geld, das auf diese Weise in die Kasse fließt, kommt der Jugendarbeit im Verband zu gute.

Dem Verbandstag lagen eine Reihe von Anträgen zur Abstimmung vor, die in einem Sonderheft des „Nord-Volley“ vom 5.3.2009 veröffentlicht und im Internet im Gästebuch des VMV lebhaft diskutiert worden sind. Angenommen wurde ein Antrag des Vorstandes zur Satzungsänderung über die künftige Veröffentlichung von Beschlüssen und Entscheidungen der Gremien des VMV im Internet statt wie bisher in gedruckter Form des „Nord Volley“, ein Antrag des Landesspielausschusses zum künftigen Umgang mit Kreisklasse, Kreisliga und Stadtliga wurde angenommen. Diesem Thema werden sich Vorstand und Präsidium gesondert zuwenden. Den größten Raum in der Diskussion nahm ein Antrag des Landesspielausschusses ein, die Landesspielordnung zu ändern. Der Vorschlag wurde eingebracht, schon in der Saison 2009/10 nur noch in drei Spielklassen (Bezirksliga, Landesliga, Verbandsliga) statt in 4 zu spielen. Der Antrag wurde angenommen. Der Verbandstag beschloss ebenfalls, dass für die Abrechnung der Vereine hinsichtlich der Jugendspielverpflichtung nur Jugendmannschaften im Hallenspielbetrieb gelten sollen.

Im Tagungspunkt Ehrungen zeichnete Verbandspräsident Holger Stenzel den scheidenden Landeslehrwart Gunter Bode mit der Silbernen Ehrennadel des VMV aus. Er bedankte sich im Namen des Präsidiums für die geleistete Arbeit und wünschte den beiden neuen Präsidiumsmitgliedern einen guten Start in ihr neues Aufgabengebiet.

Wolfgang Schmidt

Schweriner SC neuer Deutscher Meister im Frauen-Volleyball



Die Deutsche Meisterschaft 2009 im Frauen-Volleyball ist Geschichte. Der Schweriner SC hat sich in sie als Titelträger eingetragen. Der Jubel kannte keine Grenzen, als Patricia Thormann im letzten Spiel gegen Allianz Volley Stuttgart den letzten Matchball für ihre

Mannschaft zum 25:14 versenkte. Patricia, Sylvia Roll und Maja Pachale erwiesen sich als die erfahrenen und cleveren Stammspieler, auf die sich die gesamte Mannschaft verlassen konnte. „Paty“ ist die dienstälteste Spielerin im Schweriner Team. Sie heuerte 1991 beim SSC an und holte mit der Mannschaft viermal den Meistertitel und dreimal den Pokal. Sylvia Roll war nach längerer Abstinenz im Ausland erst wieder im Januar 2009 zur Mannschaft gestoßen, nachdem die Amerikanerin Rachel VanMeter den Verein in Richtung Italien verlassen hatte. Maja Pachale hatte in der vorherigen Saison noch für die Roten Raben in Vilsbiburg gespielt.

Noch lange nach dem Spiel am 2.5.2009 war die Halle am Lambrechtsgrund voller Menschen. Zu sehr hatte diese Meisterschaft an den Nerven gezerrt. Dass es am Ende um den Meistertitel gehen sollte, hatten die Wenigsten erwartet. Zwar war der SSC mit 2 Siegen in die Saison gestartet, doch setzte es bald Hiebe von den beiden Titelaspiranten Dresden und Vilsbiburg. Das war der richtige Denkkettel für die neu zusammengestellte Mannschaft und den neuen Trainerstab mit dem Holländer Edwin Benne. Dieser hatte das Saisonziel ausgegeben, Platz 1 bis 3 zu erreichen. Eine kühne Vision damals, aber für den sechsfachen Deutschen Meister seit der Wende konnte es kein anderes Ziel geben. So wurde gearbeitet von Spiel zu Spiel. Der SSC kam in Tritt und schwang sich auf von Sieg zu Sieg, bis wieder Dresden die Schwerinerinnen auf den Teppich holten (3.3.2009). Danach leitete der SSC eine neue Siegesserie ein, die am 19.4. kurz vor Saisonschluss in Köpenick ein überraschendes Ende fand. Der Titel schien schon außer Reichweite, doch manchmal helfen einem die Gegner. Dresden und Vilsbiburg verloren ebenfalls an diesem Spieltag. Alles war wieder offen bis zum entscheidenden letzten Spieltag. Der Schweriner Punktestand nach dem 3:0-Sieg über Stuttgart lautete 44:8. Verfolger Vilsbiburg kam auf 42:10. Als der Schweriner SC am Ende der Saison 2005/06 mit 48:12 Punkten zum letzten Mal Meister wurde, war ihm Vilsbiburg (44:16 Punkte) ähnlich dicht auf den Fersen. Damals wurde mit Haupt- und Endrunde gespielt. Am Ende der Hauptrunde führte der SSC mit 36:4 Punkten klar vor Vilsbiburg (30:10) und Dresden (28:12). So konnte der SSC Niederlagen gegen Dresden und Vilsbiburg in der Endrunde verkraften. Ein Sieg über Hamburg sicherte dann die Meisterschale für den SSC. Liga und Verband möchten gern zurückkehren zu einem ähnlichen Spielmodus. Aber darüber sind noch keine endgültigen Entscheidungen getroffen worden. Die Ansicht jedenfalls, dass ein Spiel nur mit Hin- und Rückrunde die Attraktivität im Frauen-Volleyball nicht gerade erhöht, wurde in der Saison 2008/09 gründlich widerlegt. W. Schmidt

Landesmeister 2009

Damen auf dem Durchmarsch

In der Verbandsliga wurden die Damen des 1. VC Parchim II in einem glatten Durchmarsch (32:0 Punkte) nach 16 Spielen Landesmeister. Am letzten Spieltag bezwangen sie den MSV Pampow 3:0 und die HSG Uni Rostock 3:1.

Abgeschlagen auf Platz 2 landete der SV Warnemünde II (20:12 Punkte), Letzter wurde der SSC II.

Bei den Herren unterstrich der ESV Turbine Greifswald, wer in Vorpommern den Volleyball dominiert. Zwei Mannschaften des Vereins spielten in der Saison 2008/09 in der Verbandsliga. Die **Erste** wurde Landesmeister, die **Zweite** belegte Platz 7 und schaffte den Klassenerhalt. Einen Aufstieg des ESV in die Regionalliga aber wird es nicht geben, weil sich Turbine I „aufgrund einer dünnen Personaldecke und einer ungewissen Zukunft einiger Teammitglieder gegen den Aufstieg entscheiden musste.“ So werden wir es in der kommenden Saison wieder mit zwei Turbo-Turbinen in der Verbandsliga zu tun haben, übrigens wohl auch mit den Verfassern der originellsten Spielberichte. Inzwischen steckt der ESV bis über beide Ohren in der Vorbereitung des weltgrößten Beach-Events in Karlshagen auf Usedom (1./ 2.8.09). W. Schm.

Aderlass beim 1. VC Parchim

In der 2. Bundesliga Nord war für die Volleyballerinnen bereits am 4.4.09 Saisonschluss, für die Männer erst am 18.4.09. Seitdem steht fest: Die Damen des SC Potsdam führen die Tabelle mit 40:4 Punkten an und werden in der nächsten Saison in der 1. Liga spielen. Ebenso die Vereine SV Sinsheim und SV Lohhof, die in der 2. Bundesliga Süd das Rennen machten. Der 1. VC Parchim, der im April sein 15-jähriges Bestehen feierte, kam nach 22 Spieltagen auf dem Bronzeplatz ein. 15 Spiele wurden gewonnen. Der letzte Gegner hieß VC Allbau Essen, der 3:0 bezwungen wurde. Essen muss als Tabellenletzter in die Regionalliga absteigen. Auch intern hatte es dieser Spieltag für die Parchimer Spielerinnen in sich. Es flossen Tränen des Abschieds. Denn so wird sich das Team in der nächsten



Saison nicht mehr präsentieren können. Die beiden Außenangreiferinnen Julia Wanke und Sabine Zerbe (Mannschaftskapitän) sowie Mittelblockerin Maria Kliefoth beginnen ihr Studium außerhalb der Reichweite ihres Vereins. Jule Paul (Zuspielerin) wechselt zum TSV Bayer 04 Leverkusen und Lisa Schulmeister schleppt arge gesundheitliche Probleme mit sich herum. Trainer Michael Lehmann wird sich einiges einfallen lassen müssen, um den Aderlass zu verkraften. Den Klassenerhalt nicht geschafft hat der 1. VC Stralsund. Die Mädels erspielten sich nur 12:32 Punkte, landeten damit auf dem vorletzten 11. Platz der Tabelle und müssen neben Essen das Zweitliga-Spielfeld verlassen. Die Herren des SV Warnemünde hätten es gerne bis ins Mittelfeld der Tabelle geschafft. Mit einem 9. Platz und 22:26 Punkten ist das nicht ganz geglückt. Ausschlaggebend dafür war die 2:3-Niederlage gegen FT Adler Kiel. Warnemünde lag mit 2:0 Sätzen vorn und hatte Wahnsinnspech im Tiebreak. Der Abstand zum Ersten der Tabelle ist gewaltig. Die Männer von RWE Rhein-Ruhr Volley brachten es auf 44:4 Zähler. Der USC Braunschweig kam auf den 2. Platz. Gegen beide Teams konnte Warnemünde nichts ausrichten und verlor seine Spiele jeweils mit 0:3.

Wolfgang Schmidt



Damen - 1.VC Stralsund



Herren - SV Warnemünde

Abschlusstabellen der Saison 2008/2009

Ergebnisse und Tabellen auf der **VMV-Hompage** www.vmv24.de und auch auf der **Internetseite** www.volley.de, unter der alle Ansetzungen und Ergebnisse der 1. und 2. Bundesliga und der Regionalligen sowie die Ergebnisse der zentralen Ligen der Landesverbände (D/H) abrufbar sind.

1. Bundesliga DAMEN				1. Bundesliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	Schweriner SC	44:8	69:28	1	VfB Friedrichshafen		
2	Rote Raben Vilsbiburg	42:10	71:26	2	Generali Haching		
3	Dresdner SC	40:12	67:37	3	SCC Berlin		
4	VT Aurubis Hamburg	38:14	66:30	4	A10 Netzhoppers KW		
5	1.VC Wiesbaden	32:20	58:48	5	Moerser SC		
6	Allianz Volley Stuttgart	28:24	57:48	6	evivo Düren		
7	VfB Suhle	28:24	54:46	7	EnBW TV Rottenburg		
8	Köpenicker SC Berlin	22:30	46:56	8	VC bad Dürrenberg/Spg.		
9	USC Münster	22:30	46:56	9	Wuppertal TITANS		
10	Allgäu Team Sonthofen	22:30	43:58	10	SG Eschenbacher Eltm.		
11	Zurich Team VCO Berlin	22:30	40:57	11	VC Leipzig		
12	TSV Bayer Leverkusen	16:36	41:60	12	Zurich Team VCO Berlin		
13	Alemannia Aachen	6:46	19:70	13	TSV Giesen/Hildesheim		
14	Figh. Kang. Chemnitz	2:50	20:77				
2. Bundesliga DAMEN Nord				2. Bundesliga HERREN Nord			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SC Potsdam	40:4	62:17	1	RWE Rhein-Ruhr Volley	42:4	67:16
2	USC Münster II	30:14	50:26	2	USC Braunschweig	34:12	56:33
3	1. VC Parchim	30:14	48:29	3	1. FC Windeck	30:16	54:37
4	NA Hamburg II	30:14	48:35	4	VV Humann Essen	28:18	53:37
5	TSV Rudow Berlin	26:18	48:36	5	FT Adler Kiel	26:20	52:41
6	SCU Emlichheim	26:18	48:40	6	TSGL Schöneiche	24:22	50:47
7	1. VC Norderstedt	22:22	45:39	7	Berliner TSC	24:22	45:45
8	TSV Bay. Leverkusen II	18:26	37:47	8	DJK Delbrück	22:24	42:49
9	VfL Oythe	14:30	29:46	9	SV Warnemünde	22:24	37:50
10	Iserlohn Panthers	14:30	25:53	10	VCB Tecklenburger Land	18:28	39:54
11	1. VC Stralsund	12:32	31:56	11	Eimsbütteler TV	16:30	40:52
12	VC Allbau Essen	2:42	16:63	12	SSF Fortuna Bonn	14:32	37:53
				13	VI Frankfurt	0:48	14:72
Regionalliga DAMEN				Regionalliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SVF Neustadt-Glewe	30:2	45:9	1	1. VC Norderstedt	28:8	47:20
2	VG WiWa Hamburg	28:4	46:15	2	Oststeinbeker SV	26:10	46:25
3	FT Adler Kiel	20:12	39:25	3	Eimsbütteler TV	26:10	45:25
4	SV Warnemünde	20:12	36:27	4	TSV Kronshagen	24:12	44:30
5	Wiker SV Kiel	14:18	26:35	5	VG WiWa Hamburg	20:16	39:29
6	Kieler TV	12:20	23:35	6	VG Elmshorn	20:16	35:32
7	CVJM Hamburg	12:20	27:40	7	TSV Graal-Müritz	10:26	25:44
8	Eimsbütteler TV	6:26	19:43	8	SVF Neustadt-Glewe	10:26	23:44
9	PSV Neustrelitz	2:30	13:45	9	VC Eimsbüttel	10:26	23:47
				10	TG Rangenberg Lübeck	6:30	18:49
Verbandsliga DAMEN				Verbandsliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	1.VC Parchim 2	32:0	48:7	1	ESV Turbine Greifswald	26:6	43:16
2	SV Warnemünde 2	20:12	33:26	2	Volley Tigers Ludwigslust	22:10	39:28
3	HSG Uni Rostock	20:12	35:32	3	Grün Weiß Wismar	18:14	36:30
4	SV Hagenow	18:14	32:24	4	Schweriner SC I	18:14	35:31
5	1.VC Stralsund 2	18:14	34:27	5	FS Wesenberg	16:16	30:30
6	HSG Uni Greifswald	16:16	30:32	6	Grün Weiß Rostock	14:18	30:35
7	MSV Pampow	14:18	32:28	7	ESV Turbine Greifswald 2	14:18	27:35
8	SC Neubrandenburg	4:28	12:45	8	SV Warnemünde 2	12:20	24:40
9	Schweriner SC 2	2:30	10:45	9	SV Einheit Ueckermünde	4:28	24:43

.....aktuelles.....aktuelles.....aktuelles.....

Landesliga DAMEN				Landesliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	Grimmener SV	26:2	41:7	1	HSG Uni Rostock	22:2	35:7
2	ESV Turbine Greifswald	24:4	38:13	2	Bad Doberaner SV	18:6	31:17
3	SV Putbus	22:6	35:17	3	HSG Uni Greifswald	14:10	28:24
4	Bad Doberaner SV	14:14	28:29	4	Grimmener SV	12:12	23:25
5	HSG Uni Greifswald 2	8:20	20:33	5	SV Eintracht Ahlbeck	10:14	22:27
6	SV Warnow 90 Rostock	8:20	18:35	6	TSV Empor Torgelow	6:18	14:31
7	Blau-Weiß 92 Torgelow	6:22	17:36	7	ESV Turbine Greifswald 3	2:22	11:33
8	PSV Neustrelitz 2	4:24	10:37				
Bezirksliga DAMEN Ost				Bezirksliga HERREN Ost			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	HSG Uni Rostock 2	20:4	32:12	1	Grün Gold Güstrow	30:2	45:11
2	SV Hafen Rostock	20:4	32:14	2	SV 47 Roevershagen	24:8	40:23
3	HSG Uni Rostock 3	18:6	33:20	3	HSV Neubrandenburg	24:8	39:25
4	1.VC Stralsund 3	12:12	25:22	4	TSG Zingst	18:14	34:30
5	SC Neubrandenburg 2	6:18	16:27	5	SV BW OS Ribnitz	16:16	33:34
6	HSG Uni Greifswald 3	4:20	12:30	6	1.VC Stralsund 2	12:20	30:33
7	ESV Turb. Greifswald 2	4:20	8:33	7	SV Putbus	12:20	28:33
				8	Uni Greifswald 2	6:26	16:43
				9	SV Warnow 90	2:30	13:46
Bezirksliga DAMEN West				Bezirksliga HERREN West			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SG Pädagogik Wismar	28:2	43:10	1	ESV Turbine Rostock	28:4	42:24
2	1.VC Parchim 3	22:8	40:16	2	1. VC Parchim 2	24:8	42:20
3	TSG Warin	22:8	35:16	3	SG GUT Rostock	22:10	41:21
4	Schweriner SC 3	10:20	18:33	4	Kühlungsborner VV	20:12	38:24
5	Doberaner SV 2	8:22	16:37	5	Volley Tigers Ludwigslust	16:16	31:28
6	SV Hagenow 2	0:30	5:45	6	SV Warnemünde 3	14:18	30:33
				7	Schweriner SC 2	10:22	23:39
				8	Uni Rostock 2	8:24	19:41
				9	SV Hagenow	2:30	9:45
Bezirksklasse DAMEN Nord				Bezirksklasse HERREN Nord			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SV Warnemünde 3	20:4	31:6	1	TSV Graal-Müritz 2	14:2	23:5
2	MSV Malchow 90	20:4	31:7	2	ISV Rostock	14:2	21:5
3	SV Warnow 90 HRO 3	12:12	18:22	3	HSG Uni Rostock 3	6:10	11:17
4	SV Warnemünde 4	6:18	13:27	4	SV Nord West Rostock	6:10	10:16
5	SV 47 Rövershagen	2:22	3:34	5	SV Warnemünde 4	0:16	2:24
Bezirksklasse DAMEN West				Bezirksklasse HERREN West			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	MSV Pampow 2	12:4	20:7	1	Grün Weiß Wismar	16:8	31:14
2	SV Teutonia Rastow	12:4	18:7	2	Bad Doberaner SV 2	14:10	28:23
3	Banzkower SV	12:4	20:11	3	BW Grevesmühlen	12:12	21:26
4	SV B-W Grevesmühlen	4:12	9:18	4	VfL Schwerin	10:14	22:28
5	SV Dassow 24	0:16	0:24	5	SV Einheit Schwerin	8:16	18:29

.....aktuelles.....aktuelles.....aktuelles.....

Bezirkssklasse DAMEN Ost				Bezirkssklasse HERREN Ost			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SV Einh. Ueckermünde	24:0	36:1	1	VfL Bad Sülze	18:6	30:13
2	PSV Neustrelitz 3	12:12	22:22	2	PSV Stralsund	16:8	27:20
3	SV G-W Ferdinandshof	10:14	21:27	3	VV Gryps Greifswald	12:12	22:26
4	Sport live Stralsund	10:14	21:28	4	ESV Lok Stralsund	2:22	15:35
5	Grimmener SV 2	4:20	11:33				

Bezirkssklasse HERREN Süd			
		Punkte	Sätze
1	FS Wesenberg 2	20:4	30:14
2	SV Hoppenrade	18:6	30:10
3	SG JC Alte Feuerwache	18:6	31:15
4	MSV Malchow	12:12	22:22
5	SV Gievitzi I	10:14	22:24
6	SKV Müritz	6:18	14:29
7	Stavenhagener SV	0:24	1:36



Breiten – u. Freizeitsport

Landesfinale „Ran-ans-Netz-Cup“ fand in Rehna statt



Sechs Damen und drei Herrenmannschaften trafen sich am 02.05.2009 in der Sporthalle in Rehna, um die Sieger im Landesfinale des diesjährigen „Ran-ans-Netz-Cup“ auszuspielen. Mit der Beteiligung speziell bei den Damen zeigte sich Geschäftsführer Burkhard Wiebe bei der Eröffnung recht zufrieden. Er bedankte sich bei Eckhard Thun vom Rehnaer SV für die



Ausrichtung dieses Turniers. Nach spannenden Spielen setzte sich bei den Damen die Mannschaft vom Rehnaer SV (Foto rechts) und bei den Herren das Team der Klützer Volley Bulls (Foto links) durch. Für das Bundesfinale haben sich auch die zweitplatzierten Mannschaften sowie die Damen des ESV Schwerin als Sieger des Bundesfinales 2008 qualifiziert.

Endstand:

Damen

1. Rehnaer SV
2. Klützer Volley Bulls
3. ESV Schwerin

Herren

1. Klützer Volley Bulls
2. VSV 06 Schwerin
3. PSV Neustrelitz

Nordwestmecklenburgische Mixedvolleyball - Ligen beendeten Saison 2008

- Bericht von Kai Müller und Anne Zahn -

Auch die 45 Mixedvolleyballteams in 5 Spielklassen haben ihre Hallensaison beendet. Der Run auf die Mixedvolleyballrunden ist ungebrochen. Hier spielen nicht nur Frauen und Männer gemeinsam in einem Team, auch die große Altersspanne in dieser Sportart ist enorm. So spielt das frühere KFA-Mitglied, Günther Zähle, als absolut dienstältester Mixedvolleyballer mit 66 Jahren im Team von Activ Sport Schwerin e.V. Beim VSC Plattball Schwerin III, mit einem Durchschnittsalter von 17 Jahren, das jüngste Team der Liga, kam erst kürzlich Jan-Philipp Schulz, gerade mal 12 Jahre, zum Einsatz. Aber auch die Qualität der Spiele war wieder auf sehr hohem Niveau. Dafür sorgten nicht nur die technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der MixedvolleyballerInnen. In dieser Saison tummelten sich hier auch mindestens ein halbes Dutzend Zwei-Meter-Recken. Der längste von ihnen, Michael Zech von den FreizeitTigers Ludwigslust misst 2,04 m!



In der **Bezirksliga** stand vor dem letzten Spieltag der VSC Plattball Schwerin I als Sieger fest (Foto links).

Trotzdem gingen die Plattballer hoch motiviert in ihre Begegnungen gegen das VSV 06 Beach Team Schwerin (2:0) und den VfL Aufsteiger Schwerin (2:1). Somit sicherte sich der VSC Plattball mit 26:6 Punkten die Meisterschaft. Mit jeweils zwei Siegen erkämpften sich der ESV Schwerin I mit 22:10 Punkten und das Team vom SVB Icebreaker mit 20:12 Punkten die Plätze zwei und drei.

In der **Bezirkssklasse** brachte der letzte

Spieltag die knappste aller Entscheidungen. Hier waren am Ende drei Teams mit 26:6 Punkten gleichauf. In einem spannenden Match kämpfte das Team von Tatonka Schwerin den bis dahin führenden VT Ludwigslust mit 2:0 (28,17) nieder. Damit sicherte sich Tatonka Schwerin (+19 Sätze) den zweiten Platz, sowie das Recht, am Relegationsspiel zur Bezirksliga teilzunehmen. Der VT Ludwigslust rutschte mit einer Satzdiffenz von + 13 noch auf Platz drei. Da der bis dahin zweitplatzierte VSC Plattball Schwerin II seine Spiele gegen die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und die Schmetterlinge vom SV Einheit Schwerin jeweils mit 2:0 gewann, hatten auch hier die Plattballer mit + 21 und damit 2 Sätzen Vorsprung die Nase vorn. Sieger der **Kreisliga** wurde erstmals die BSG Deutsche Bank Schwerin. Die Deutsche Bank gewann auch am letzten Spieltag gegen die Verfolger SV Sülte I und den MT Rehnaer SV jeweils mit 2:0. Den zweiten Platz erspielten sich hier die MixedvolleyballerInnen des Rehnaer SV. Dritter wurde der SV Sülte I.

Auch in der **Kreisklasse A** ging es äußerst spannend zu. Hier sicherte sich das Team ESV Schwerin The Jocker durch ein 2:0 (23,17) gegen die bis dahin punktgleichen Naschkatzen aus Dodow den Gesamtsieg und damit den direkten Aufstieg in die Kreisliga. Nur 2 Punkte dahinter folgen der MSV Pampow (+ 15 Sätze) und die Naschkatzen vom SV Dodow (+12 Sätze).

In der **Kreisklasse B** setzte sich mit nur einer Saisonniederlage und 30:2 Punkten das Team des SV Draguner Topblock's durch. Zweiter wurden hier der Freundeskreis vom SV Einheit Schwerin, welche ebenfalls noch über die Relegation gegen den SV Sülte II (8 KK-A) die Chance zum Aufstieg hat. Die Relegationsspiele finden am 03.Mai 2009 um 10.00 Uhr in Schwerin, Sporthalle Krebsförden, statt. Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

Die über 400 MixedvolleyballerInnen sowie das Org-Team bedanken sich für die gute Zusammenarbeit beim Sportamt Schwerin sowie beim Hallenwart Herrn Fritz Schlicht (PSV).

Auch in der nächsten Saison können sich wieder Freizeitteams bzw. interessierte EinzelspielerInnen bei Kay Müller Tel. 0172-3186667 melden. Weitere Info's unter:

www.mixed-liga.gmxhome.de.

Weitere Infos unter: www.mixed-liga.gmxhome.de oder www.plattball.de

Die Abschlusstabellen der Mixedligen Saison 2008 / 2009

Bezirksliga Mixed (BL)				Bezirksklasse Mixed (BK)			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	VSC Plattball Schwerin I	26:6	28:10	1	VSC Plattball Schwerin II	26:6	28:7
2	ESV Schwerin	22:10	26:17	2	TATONKA Schwerin	26:6	28:9
3	SVB Icebreaker Schwerin	20:12	25:19	3	VT Ludwigslust	26:6	27:14
4	Klützer Volley Bulls	18:14	20:20	4	„Freizeit Tigers“ LWL	16:16	17:17
5	VSV 06 Beach Team SN	14:18	19:22	5	VSV Grün-Weiß SN 98	12:20	17:21
6	VSC Boltenhagen I	14:18	18:21	6	SVE SCHMETTER I-SN	12:20	15:23
7	VfL Aufsteiger Schwerin	14:18	17:23	7	VSV 06 Schwerin	10:22	14:24
8	1.VC Moorochse Parchim	10:22	16:22	8	BSG Spark. Meckl. SN	8:24	11:26
9	SV Pädagogik Wismar	6:26	13:28	9	ESV Schwerin II	8:24	11:27

Kreisliga Mixed (KL)				Kreisklasse Mixed A (KKA)			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	BSG Deutsche Bank SN	28:4	30:4	1	ESV Schwerin The Joker	26:6	28:6
2	Rehnaer SV	24:8	25:12	2	MSV Pampow	24:8	27:12
3	SV Sülte I	22:10	23:15	3	SV Naschkatzen Dodow	24:8	26:14
4	MT Rehnaer SV	20:12	21:17	4	Burgsee Verein Schwerin	18:14	22:17
5	SV Teutonia 23 Rastow	14:18	18:22	5	TSG Wittenburg	18:14	20:19
6	SVE Sunblocker Schwerin	12:20	15:21	6	VSC Plattball Schwerin III	12:20	15:23
7	Volleyball-Fan-Club SN	10:22	15:24	7	SV Sülte II	8:24	10:25
8	SG Motor Boizenburg	10:22	13:24	8	SVE Netzgurken Schwerin	4:28	7:30
9	ASS Hurricans SN I	4:28	8:29	9			

Herzlichen Glückwunsch !!!

VSC Plattball Schwerin I

Sieger in der Bezirksliga

Saison 2008/09

Kreisklasse Mixed B (KKB)			
		Punkte	Sätze
1	SV Draguner Topblocks	30:2	30:3
2	SVE Freundeskreis SN	22:10	24:13
3	Blau-Weiß Parum Piran.	18:14	20:17
4	ASS Hurricans Schwerin II	14:18	19:22
5	SV Post Schwerin	14:18	17:22
6	SV Germania Alt Meteln	12:20	16:22
7	ASS Junior Schwerin	12:20	16:24
8	VSC Boltenhagen II	12:20	13:23
9	VSV 06 Shivas Blocker	10:22	15:24

Finale Landesmeisterschaft Mixed 2009

SVB Icebreaker wurden Landesmeister im Mixed 2009

Der unbedingte Wille, beim Finale des Deutschen BFS-Cup`s dabei zu sein, scheint bei den Icebreakern sehr stark ausgeprägt zu sein. Sie haben es wieder geschafft. Als Landesmeister sind sie genauso wie der ESV Schwerin als Zweiter und sogar der Dritte, VfL Aufsteiger Schwerin, beim Nord-Cup dabei. Der Drittplatzierte deshalb, weil der Nord-Cup Sieger des vergangenen Jahres automatisch qualifiziert ist und das war der ESV Schwerin. Meck-Pomm stellt also wieder eine starke Streitmacht, die sich alle für das Bundesfinale qualifizieren könnten. Zur Zeit wird noch ein Ausrichter für den Nord-Cup gesucht. Sollte das auch noch ein Verein aus M-V sein, wären wir zu viert dabei. B.W.

Endstand LM Mixed 2009:

Platz	Team	Punkte	kl.Pkt	Quotient
1	Schweriner VB „Icebreaker“	11:1	298:241	1,24
2	ESV Schwerin	9:3	286:223	1,28
3	VfL „Aufsteiger“ Schwerin	9:3	277:254	1,09
4	Klützer Volley Bulls	5:7	270:271	1,00
5	VSC Plattball Schwerin	5:7	246:276	0,89
6	ASV Grün-Weiß Wismar	2:10	238:281	0,85
7	VSC Boltenhagen	1:11	231:300	0,77



Anne Zahn neuer Landeslehrwart des VMV

Unser neuer Landeslehrwart ist eine Frau. Anne Zahn ist 39 Jahre alt und wurde auf dem Verbandstag am 17.04.2009 in Güstrow einstimmig gewählt. Sie spielt schon seit vielen Jahren aktiv Volleyball. Ihr erster Trainer war Gunter Bode, von dem sie nun das Amt des Landeslehrwartes übernommen hat. Ihre Freizeit gehört zum größten Teil dem VSC Plattball Schwerin, wo sie noch aktiv und organisatorisch tätig ist. Ihr Arbeitgeber ist die AOK M-V, hier arbeitet sie als Controller/Administrator Callcenter. Ihre Hobbys sind Volleyball spielen und trainieren/lehren sowie Lesen (besonders Reiseberichte).

Angebote Aus- u. Fortbildung 2009

1. Trainerausbildung

1.1 Die **Ausbildung zum Trainer C** wird in diesem Jahr wieder in einem 1-wöchigen Lehrgang in den Herbstferien mit einem zusätzlichen Wochenende am SBZ in bewährter Weise stattfinden.

- Termin/Ort:** 26.10.-30.10.2009 im SBZ Güstrow (Ausbildung)
20.11.-22.11.2009 im SBZ Güstrow (Prüfung)
- Meldeschluss:** 15.09.09 - Posteingang – an LLW A.Zahn, oder VMV-Geschäftsstelle (Anschriften siehe S. 16)
- Meldegebühr:** 75,- € zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto des VMV
Dresdner Bank Schwerin, Kto 255 618 200 BLZ 140 800 00
- Teilnahmegebühr:** 180,- € - für VMV-Mitgliedsvereine
- für Nichtmitgliedsvereine + 30,- €
- für andere Bundesländer + 70,- €
(Die Meldegebühr wird bei Teilnahme eingerechnet)

1.2 Die **Ausbildung zum Trainer B** wird auch 2009 erst wieder organisiert, wenn der Bedarf die Durchführung eines Lehrganges finanziell rechtfertigt (mindestens 10 Teilnehmer / bisher liegen noch keine Meldungen vor). Interessenten melden sich bitte umgehend beim LLW A. Zahn. Sollte die Meldezahl nicht erreicht werden, erfolgt eine Integrierung in den C-Lehrgang (Herbstferien) oder eine individuelle Vermittlung durch den LLW an einen anderen Landesverband.

1.3 Ausbildung zum Trainer A

Interessenten für eine **Ausbildung zum A-Trainer** wenden sich bitte zwecks weiterer Infos an den Landeslehrwart Anne Zahn. Die Ausbildung ist grundsätzlich nur über den DVV möglich. Die Kapazität für den VMV beträgt in der Regel 1 Kandidat(in)/Jahr.
Infos auch unter www.volleyball-verband.de

2. Trainer-Fortbildungsmaßnahmen 2009

Den Inhabern von 2009 zu verlängernden Lizenzen C und B – und darüber hinaus auch jedem Anderen – stehen nachfolgende **Fortbildungsmaßnahmen** zur Auswahl:

Fortbildungslehrgang des VMV

Termin: 05.12.-06.12.2009 **Ort:** SBZ Güstrow

Anmeldungen für die Fortbildung bitte an LLW Anne Zahn oder die VMV Geschäftsstelle in Schwerin

Ablauf des Staffeltages

Staffeltag des VMV – 01. Juli 2009 – SBZ Güstrow

Zeit	Spielklassen		
17:30 – 18:10 Uhr	Verbandsliga Damen (Seminarraum A)	Verbandsliga Herren (Seminarraum B)	
18:20 – 18:50 Uhr	Landesliga Ost Damen & Herren (Seminarraum A)	Landesliga West Damen & Herren (Seminarraum B)	
19:00 – 19:30 Uhr	POKAL AUSLOSUNG (Seminarraum A)		
19:45 – 20:15 Uhr	Bezirksliga Ost Damen + Herren (Seminarraum A)	Bezirksliga West Damen + Herren (Seminarraum B)	Bezirksliga Nord Damen + Herren (Seminarraum C)

Hinweise:

- Für jede Punktspielformatmannschaft muss ein berechtigter Vertreter zu den jeweiligen Zeiten anwesend sein.
Dabei kann eine Person mehrere Mannschaften des gleichen Vereins vertreten, sofern die entsprechenden Ligen nicht in parallelen Veranstaltungen behandelt werden.
Sollte für eine Mannschaft kein Vertreter anwesend sein, wird dies mit einer Ordnungsstrafe geahndet.
- Folgende Angaben werden von jeder Mannschaft benötigt:
 - Mannschaftsverantwortlicher (Adresse; Tel.; E-Mail usw.)
 - Spielhalle(n)
- Dieses Jahr erfolgt wieder die Ausgabe der kostenlosen Spielbälle auf dem Staffeltag. Alternativ bleibt nur die Abholung in der VMV-Geschäftsstelle oder der Versand auf eigene Kosten.
Zusätzlich können auch wieder Spielerpässe, Spielprotokolle usw. käuflich erworben werden.
- Anträge zu Spielverlegungen werden direkt auf dem Staffeltag gestellt. Es ist vorteilhaft im Vorfeld mit den beteiligten Mannschaften schon eine Lösung zu erarbeiten. Alle vorher gestellten Anträge werden nicht bearbeitet.

Info des Landesschiedsrichterausschusses

Wie in den vergangenen Jahren wird der LSRA auch vor Beginn der neuen Saison einen zentralen Schiedsrichterlehrgang an der Sportschule in Güstrow anbieten. Die sehr gute Resonanz der Lehrgänge in den letzten zwei Jahren hat gezeigt, dass dieses Angebot gerne von den Vereinen genutzt wird.

Zentraler Schiedsrichterlehrgang des VMV 2009

Samstag, 29.08.2009

Sportschule Güstrow

Anmeldungen bitte direkt an den Landesschiedsrichterausschuss – Hans-Peter Gensch

E-Mail: Hans-Peter Gensch hanspetergensch@aol.com

Genauere Informationen zum Ablauf werden wir in der nächsten online-Ausgabe 04/09 veröffentlichen.

Achtung...Achtung

Geschäftsstelle geschlossen!!!

**Die Geschäftsstelle des VMV in Schwerin bleibt in der Zeit vom
15.05. – 22.05.2009 und 06.07.-24.07.2009
geschlossen.**

molten®
For the real game

JAKO



VOLLEYBALL-CAMP
SCHWERINER SPORTCLUB e.V.
2009

**JETZT
ANMELDEN!**

20.07. bis 25.07.2009
Weitere Infos unter www.schweriner-sc.com

Auch 2009 führt der Schweriner SC sein bereits zur Tradition gewordenes Volleyball-Camp durch. Infos zum Camp findet ihr unter www.schweriner-sc.com. Anmeldungen und Nachfragen bitte an die Geschäftsstelle Tel. 0385 – 795575.

Alle Nachwuchstrainer der Vereine unseres Landes sind herzlich eingeladen, am Camp aktiv oder auch passiv teilzunehmen. Interessenten melden sich beim Camp-Leiter Michael Lehmann, unter Tel.: 0385 - 7423119 oder per E-Mail micha1710@gmx.de.

Präsidium und Amtsträger des VMV

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	0385/67681 262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381/ 2033962	0163/ 7744321
<i>Vizepräsident Nachwuchs</i>	<i>Wehnert</i>	<i>Frank</i>	<i>Bahnhofstr.2a</i>	<i>23730 Neustadt- Holstein</i>	<i>23730</i>	<i>04561/ 7140732</i>	<i>01522- 8747674</i>
Vizepräsident Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warne- münde	18119	---	0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow -Heide	19230	03883 / 727208	---
Beachvolley- ballwart	Dr. Bock	Steffen	Georginenplatz 9	Warne- münde	18119	0381- 6602882	0179- 1445827
Landesspiel- wart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Röversha gen	18182	0700 86553968	0172- 3229558
Schiedsrichter- wart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385- 732956	0174- 9486375
Leistungssport- wart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	---	---
<i>Lehrwart</i>	<i>Zahn</i>	<i>Anne</i>	<i>Hospitalstr. 3</i>	<i>Schwerin</i>	<i>19055</i>	<i>0385 5810041</i>	---
<i>Jugendwart</i>	<i>Wehnert</i>	<i>Frank</i>	<i>Bahnhofstr.2a</i>	<i>23730 Neustadt- Holstein</i>	<i>23730</i>	<i>04561/ 7140732</i>	<i>01522- 8747674</i>
Pressewart	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	---	0385 7778641
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöck- chenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Weitere Amtsträger							
Vors. Verbands- gericht	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter- Str.2	Schwerin	19053	0385 / 7778658	0385 / 5574598
<i>Vors. der Spruchkammer</i>	<i>Buhr</i>	<i>Mathias</i>					
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	---	---
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Sche- perstücken 27	Plate	19086	03861- 7406	---
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel- Str. 39	Schwerin	19059	---	---
Landespassstelle	Geschäfts- stelle	VMV	Wittenburger Str. 116	Schwerin	19059	—	0385 7778641
VMV – Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 o. 73 43 54 Fax: 0385 – 777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf- Str. 7	Schwerin	19055	0172- 3838424	0385 / 777 86 41
Nachwuchstrai- ner männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170 91 38 949	0385 / 734354
Landestrainer weiblich	Achtelik	Ingo	Krebsförderer Tannen 80	Schwerin	19061	0172 63 45 350	0385 / 734354

